

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2023)
Heft: 3: Lebenslust

Rubrik: Pro Senectute beider Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umzug in den Westen

Die grosse Rochade

Im Juli bezieht Pro Senectute beider Basel den neuen Hauptsitz im Westfeld-Areal. Stiftungspräsidentin Patricia von Falkenstein und Geschäftsführer Michael Harr zeigen im Interview auf, welche Vorteile der neue Basler Standort hat und welchen Herausforderungen sich die gemeinnützige Stiftung in Zukunft stellen wird.

Interview **Christine Valentin** · Fotos **Claude Giger**

Welche Gründe gaben den Ausschlag, den bisherigen Standort zu verlassen?

Patricia von Falkenstein: Die Bevölkerung in den beiden Basel wird erfreulicherweise immer älter. Deshalb wird es in Zukunft mehr Menschen geben, welche die Dienstleistungen von Pro Senectute in Anspruch nehmen werden. Diese Entwicklung erfordert Anpassungen. Am bisherigen Standort unserer Geschäftsstelle sind wir an Grenzen gestossen. Auch die Nähe zur Altersmedizin im Felix Platter-Spital bringt Vorteile, die wir für unsere Kundinnen und Kunden nutzen möchten.

Michael Harr: Immer mehr Menschen nutzen die Angebote von Pro Senectute beider Basel. Wir wachsen stark, wodurch neue Bedürfnisse an die Infrastruktur entstehen. Wir wollen und müssen noch moderner und effizienter arbeiten. Der neue Standort gibt uns die Möglichkeit zu wachsen. Und er eröffnet uns zusätzliche Chancen, um Leistungen zu erbringen und Kooperationen einzugehen. Der neue Hauptsitz auf dem Westfeld ist für Pro Senectute beider Basel ein Meilenstein. Er wird die ideale Basis sein, um die Stiftung weiterzuentwickeln.

Welche Vorteile bietet der neue Pavillon auf dem Westfeld für die Kundschaft, das Personal und für die Stiftung selbst gegenüber der bisherigen Situation?

Harr: Auf dem Westfeld entsteht nicht nur ein moderner Hauptsitz, sondern gleichzeitig auch ein Beratungs- und Kurszentrum. Im Pro Senectute-Pavillon sind neu alle Angebote vereint, die wir in der Beratung anbieten – die Sozialberatung, die Rechtsberatung und die Steuerberatung. Aufgrund der ständig steigenden Nachfrage wird die Sozialberatung – unsere wichtigste Dienstleistung im Beratungssegment – ausgebaut, sowohl personell wie räumlich. Neben diesen Dienstleistungen werden wir im Pro Senectute-Pavillon ein weiteres Kurszentrum in Basel eröffnen. Im neuen Veranstaltungsraum steht am Vormittag die Bewegung auf dem Programm: Tanzen, Yoga, Gymnastik und

vieles mehr. Am Nachmittag bieten wir Vorträge an. Der neue Hauptsitz wird ein lebendiger Veranstaltungsort, der Austausch zwischen den älteren Besucherinnen und Besuchern bietet, aber via das belebte Westfeld-Areal auch zwischen den Generationen. Besonders freut uns, dass wir Platz haben für den Pro Senectute-Chor und für das Flötenensemble. Sie erhalten damit eine feste Heimstätte.

von Falkenstein: Normalerweise weckt der Begriff «Optimierung» auch Ängste. Bei uns geht es mit diesem Neustart aber ausschliesslich darum, für unsere Kundinnen und Kunden noch bessere Leistungen – wie sie Michael Harr erwähnt hat – zu erbringen. Der Pavillon wird für Besucherinnen und Nutzer hindernisfrei sein, und zudem werden unter einem Dach verschiedene Angebote abgedeckt. Damit können wir älteren Menschen noch besser als heute



◀ Ende Mai 2023: Gäste des Restaurants «Cantilena» sitzen neben dem neuen Pavillon von Pro Senectute beider Basel.



April 2023: Stiftungspräsidentin Patricia von Falkenstein und Geschäftsleiter Michael Harr vor dem neuen Hauptsitz von Pro Senectute beider Basel



▲ Ende Mai wurden die neuen Schränke für die Verwaltung geliefert. Blick von der Terrasse des Pavillons auf das «Schiff», das frühere Felix Platter-Spital. Im 3. Stock des Schiffs bietet das Bürgerspital Basel BSB Studios für ältere Menschen an. ►



Der Ausblick Ende Mai vom Pavillon über blühenden Mohn auf dem Nachbardach zur ehemaligen Direktorenvilla



Tag der offenen Tür
Samstag, 23. September 2023

Kommen Sie vorbei!

Wer einen Blick in den neuen, rollstuhlgängigen Hauptsitz und den neuen Hilfsmittelshop von Pro Senectute beider Basel werfen möchte, sollte sich den 23. September vormerken. Dann findet auf dem ganzen Westfeld-Areal ein Tag der offenen Tür mit zahlreichen Attraktionen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pro Senectute beider Basel
Im Westfeld 6
4055 Basel

Weitere Informationen:
→ www.westfeld-basel.ch/fest23

Lösungen aus einer Hand anbieten. Der neue Hauptsitz ermöglicht dem Personal ein modernes Arbeiten und stärkt zudem den Austausch über verschiedene Disziplinen und Bereiche hinweg. Neu ist auch, dass wir im Westfeld einen Hilfsmittelshop mit einem grossen Ausstellungsraum anbieten. Hier können Interessenten alle möglichen Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten und vieles mehr besichtigen und ausprobieren. Im Zentrum steht die persönliche Beratung, es werden aber auch kleinere Reparaturen ausgeführt. Zusätzlich zum bestehenden Shop in Liestal gibt es so neu auch in Basel die Möglichkeit, bei uns Hilfsmittel zu beziehen.

Auch das Bürgerspital Basel (BSB) ist auf dem Westfeld präsent und bietet ein modernes Wohnangebot mit Service für ältere Personen an. Wie sieht die Zusammenarbeit mit dem BSB und den anderen Organisationen im neuen Zentrum des Iselin-Quartiers aus?

von Falkenstein: In meiner langjährigen, politischen Tätigkeit im Basler Bürgergemeinderat hatte und habe ich oft mit dem Bürgerspital zu tun. Meine engen Kontakte zur Bürgergemeinde helfen Pro Senectute beider Basel bei der Verbesserung der Dienstleistungen am neu-

en Standort. Die verschiedenen Anbieter im Westfeld ergänzen sich gut, ein echtes Miteinander wird möglich. Und davon werden in erster Linie die älteren Menschen profitieren.

Harr: Dank Kooperationen – wie jenen mit dem BSB oder auch mit dem Felix Platter-Spital – ergänzen sich unsere Leistungen optimal. So kann etwa ein älterer Mann, der im Westfeld-Areal in einem Studio des BSB wohnt, bei uns einen Gymnastikkurs besuchen oder von unserer Steuerberatung profitieren. Oder eine Patientin, die im Felix Platter-Spital behandelt wird, kann sich im Hilfsmittelshop beraten lassen und zum Beispiel einen Rollator testen, mieten oder kaufen – und zwar in Fussdistanz zum Spital. Aufgrund der Nähe können wir auch rasch Hilfsmittel zu den Partnerinstitutionen liefern und so einen umfassenden und praktischen Service bieten.

Ökologie und Nachhaltigkeit spielen bei den Bauten auf dem Westfeld-Areal eine wichtige Rolle. Was zeichnet den Pavillon von Pro Senectute beider Basel in dieser Hinsicht aus?

von Falkenstein: Im Stiftungsrat haben wir als wichtige Bedingung für den Mieterausbau des Pavillons Nachhaltigkeit gefordert. Die Ökologie muss beim Bau-



Noch ist der Hilfsmittelshop leer. Ab Juli kann man sich hier über die neuesten Modelle von Rollatoren und weitere Hilfsmittel informieren und diese gleich vor Ort ausprobieren. Zum Angebot gehört auch eine umfassende Beratung.

en berücksichtigt werden. Konkret bedeutet dies: Den Mieterausbau haben wir in eigener Regie mit einem Architekten gemacht, der sich auf innovativen Büroausbau spezialisiert hat.

Harr: Grundsätzlich werden umweltverträgliche Materialien eingesetzt. Ziel ist es, mit Pflanzen, Licht und angenehmen Materialien, wie zum Beispiel Holz, gesundes Arbeiten zu fördern und Stress zu reduzieren. Damit entsteht eine offene Arbeitswelt nach den Prinzipien des Biophilic Design. Wir bauen, wenn immer möglich, nach dem «Cradle-to-Cradle»-Prinzip: Gemeint ist ein geschlossener Rohstoffkreislauf nach dem Vorbild der Natur. Alle Rohstoffe eines Produkts bleiben zu 100 Prozent im Kreislauf und werden nach der Nutzung wiederverwendet. So bestehen zum Beispiel die Bodenbeläge in den Büros aus alten Fischernetzen, die aus dem Meer geholt und zu Teppichrücken verarbeitet wurden.

Der Umzug ins Westfeld ist nicht die einzige Rochade in Basel. Auch das Angebot im Kleinbasel wird an einem Standort konzentriert. Die Büros an der Clarastrasse wurden Mitte Juni aufgehoben, dafür bietet die Stiftung an der Rheinfelderstrasse 29 nebst Bildungs- und Sportangeboten neu auch Beratungen an. Was erhofft sich die Stiftung von dieser Bündelung der Angebote?

Harr: Menschen, die Hilfe suchen, gehen dorthin, wo ihnen konkrete Hilfe angeboten wird. Dabei möchte man aber nicht für jedes Thema an einen anderen

Ort gehen müssen. Von der Bündelung unserer Angebote profitieren die älteren Menschen und ihre Angehörigen. Pro Senectute beider Basel ist breit aufgestellt, wir bieten konkrete Hilfen zu verschiedensten Themen an. Das ist eine Stärke unserer Stiftung, die sich immer an den Kundinnen und Kunden orientiert. Dieses breite Leistungsspektrum wollen wir vermehrt sichtbar machen. Und zudem sollen unsere Angebote so weit möglich an unseren Standorten in der Stadt und auf dem Land unter einem Dach vereint sein. So ist zum Beispiel das Akzent Forum an der Rheinfelderstrasse 29 in Basel nicht mehr ausschliesslich ein Kurszentrum, sondern neu auch eine Beratungsstelle.

von Falkenstein: In der heutigen Zeit ist es nötig, Dienstleistungen aus einer Hand an einem Ort anzubieten. Es ist – besonders für ältere Menschen – nicht kundenfreundlich, wenn sie mehrere Standorte aufsuchen müssen, um unsere Angebote wie Bildungskurse oder Beratungen nutzen zu können.

Ist der Erneuerungsbedarf der Stiftung nach der grossen Rochade fürs Erste abgedeckt? Oder sind weitere Projekte in Planung?

von Falkenstein: Die Welt entwickelt sich rasant, eine moderne Organisation ist deshalb immer in Erneuerung. Wir müssen uns laufend an das Umfeld anpassen, Opportunities und Herausforderungen früh erkennen und bei Bedarf handeln. Erneuerungsbedarf ergibt sich in einer Organisation wie unserer Stiftung aus den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden. Deshalb sind die Erneuerungen mit dem Umziehen an den neuen Standort und die Erweiterungen des Leistungsangebots sicher nicht abgeschlossen. Der enge Kontakt mit den älteren Menschen, die unsere Angebote nutzen, erlaubt es uns, «den Puls zu fühlen», also festzustellen, was wir zusätzlich anbieten müssen.

Pro Senectute beider Basel hat in den letzten Jahren mehrere neue Angebote entwickelt; Dinge, die es vorher nicht gab. Ich denke an Projekte wie die Riksha-Ausleihe, das Digital Café oder auch den Beratungsbus «mobil bi dir», mit dem wir die Gemeinden im Baselbiet besser als früher abdecken. All die-

se Projekte sind Ideen und Initiativen unserer Stiftung.

Harr: Auch in Zukunft wird es wichtig sein, Lücken zu erkennen und sie mit sinnvollen Angeboten zu schliessen. Wichtig erscheint mir aber bei aller Dynamik, dass die Werte und die Kultur, die unsere über hundertjährige Stiftung prägen, erhalten bleiben. Dazu gehören Werte wie Verlässlichkeit, Transparenz und Ehrlichkeit. Der Wille, konkret und pragmatisch zu helfen, sowie die Motivation, unsere Arbeit gut zu machen. Es ist mir wichtig, dass wir unserer Stiftung und den Menschen Sorge tragen; dass wir den Mut für Neues aufbringen und das Bestehende pflegen sowie immer mit Vernunft, Sorgfalt und Respekt handeln. Gleichzeitig dürfen wir unsere Kernleistungen nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen uns bewusst bleiben, wer wir sind, was wir wollen und wofür wir eintreten. Dazu gehört etwa unser Kampf gegen die Altersarmut.

von Falkenstein: Auch Themen wie Einsamkeit, Erhalt der Selbständigkeit und Mobilität im Alter werden für Pro Senectute beider Basel zentral bleiben. Nur so werden wir weiterhin auf den Rückhalt der Bevölkerung und der Partner zählen dürfen. Denn wir sind darauf angewiesen, dass wir für unsere Aufgaben als gemeinnützige Stiftung auch in Zukunft Unterstützung erhalten. ■



April 2023: Michael Harr und Patricia von Falkenstein auf der Baustelle vor orangenen Computerkabeln. Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden entsprechen im Westfeld dem neuesten Stand der Technik.

Seniorinnen und Senioren gesucht

GENERATIONEN IM KLASSENZIMMER

Freiwilligeneinsatz einen halben Tag pro Woche an den Schulen von Bubendorf, Oberdorf, Therwil und Zwingen

Sie haben die Möglichkeit, nach Anleitung der verantwortlichen Lehrkraft oder Betreuungsperson in einer Schule mitzuwirken.

Voraussetzungen sind Freude am Kontakt und Interesse am Austausch mit Kindern, Zeit für einen regelmässigen Besuch in der Schule während mindestens eines Semesters. Pädagogische Fachkenntnisse werden keine vorausgesetzt.

Sind Sie interessiert? Wir senden Ihnen gerne einen detaillierten Flyer oder geben Ihnen persönlich Auskunft.

generationen@bb.prosenectute.ch

→ bb.prosenectute.ch/begegnung-generationen



Kurs: Öffentlicher Verkehr

SICHER UNTERWEGS

Ein plötzlicher Stopp und schon ist es geschehen! Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich beim Ein- und Aussteigen und beim Fahren in Bus und Tram vor Unfällen schützen können. Sie können das Gelernte während einer Extrafahrt im Bus praktisch üben.

Datum/Zeit Di, 24. Oktober., 14–16.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Robert Lüssi
Anmeldung bis 10. Oktober

**Kostenlos
Inklusive
Busfahrt**

BILDUNG

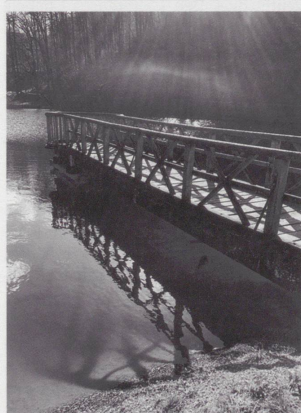
MUSIK IST ÜBERALL

Die Perkussionistin und Musikpädagogin Sylwia Zytynska lädt ein zu einer Reise in die Musikgeschichte und die Klanglandschaften der eigenen Fantasie. Wir hören und machen Musik! Wir improvisieren mit Klängen und setzen uns mit Hörgewohnheiten auseinander. Warum lieben wir Mozart, tun uns aber schwer mit zeitgenössischer Musik?

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Datum/Zeit Mo, 16. Okt.–18. Dez.
10.30–11.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Sylwia Zytynska
Kosten CHF 80.– (10x)
Anmeldung bis 2. Oktober

In Zusammenarbeit mit Zuhören Schweiz und der Musikakademie Basel



Meditation in der Ermitage

Durch stilles Gehen und bewusstes Atmen tanken wir Energie. Wir lernen einfache Übungen und kurze Meditationen, die das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele stärken. Die Landschaft der Ermitage bietet den perfekten Rahmen. Ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

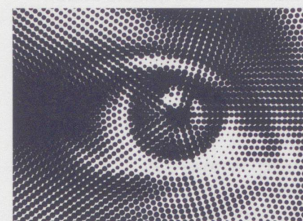
Kurs A Mi, 6. Sept., 9–12 Uhr
Anmeldung bis 30. August

Kurs B Mi, 4. Okt., 9–12 Uhr
Anmeldung bis 27. September

Ort Arlesheim
Leitung Berrin Canbaz
Besonderes gute Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung
Kosten CHF 35.–

UND KULTUR

Kreativität und Lebensgestaltung

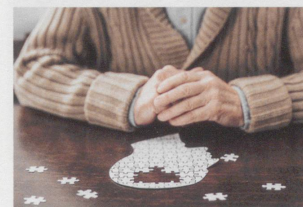


Augentraining

Sind Ihre Augen oft müde, trocken, oder tränen sie? Das Augentraining kann Ihre Sehkraft stärken und hilft auch, mögliche Augenkrankheiten zu mildern. Es dient der Vorbeugung und kann, ohne grossen Aufwand, leicht im Alltag geübt werden.

Datum/Zeit Mo, 14. Aug.–18. Sept.,
14–15.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Katrin Häusermann
Kosten CHF 240.– (6x)
Anmeldung bis 2. August

Gedächtnistraining



Hat Ihr Gedächtnis nachgelassen? Vergessen Sie regelmässig alltägliche Dinge? Hilfe zur Selbsthilfe: Ihr Alltag wird bunter.

Datum/Zeit Do, 24. Aug.–28. Sept.,
14–15.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Doris Aeschlimann
Kosten CHF 160.– (5x)
Anmeldung bis 10. August

Finger-Mudras und die 7 Chakren

Die sanften Übungen mit den Fingern haben eine grosse Wirkung. Sie beeinflussen unsere Körperenergien und können im Alltag als Ausgleich integriert werden.

Datum/Zeit Do, 7. Sept., 14–17 Uhr
Ort Basel
Leitung Nadine Kunz
Kosten CHF 50.–
Anmeldung bis 24. August



Backgammon (Anfänger)

Backgammon, das traditionelle Brettspiel aus Griechenland ist eine Herausforderung für zwei Personen. Ein Strategie-Würfelspiel.

Datum/Zeit Do, 14. Sept., 14–16.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Christa Leemann
Kosten CHF 45.–
Anmeldung bis 31. August



SEMINAR

Gut vorbereitet in die Pensionierung

Der Übergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand ist ein grosses Ereignis, das vieles verändert: Freizeit, Partnerschaft, Finanzen und die Rolle in der Gesellschaft. Darum empfiehlt sich eine seriöse Vorbereitung auf die Pensionierung. Im Seminar erhalten Sie Informationen und Impulse rund um die dritte Lebensphase.

2-Tages-Kurs mit Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Gerontologie, Lebensplanung, Finanzen und Recht.

Datum/Zeit Mi–Do, 11.–12. Okt.,
8.30–17 Uhr
Ort Basel
Kosten CHF 600.–
CHF 560.–/Person für Paare
im gleichen Haushalt
(inkl. Unterlagen, Getränken)
Anmeldung bis 13. September

Auskunft · Anmeldung
061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

Matineen Führungen Vorträge



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Matineen, Führungen, Vorträge

Anmeldeschluss

Bis 14 Tage vor Kursbeginn.

Sind noch Plätze frei, nehmen wir gerne zusätzliche Anmeldungen nach Anmeldeschluss entgegen.

Rechnung / Teilnahmebestätigung

Bei Durchführung der Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine Rechnung. Sie ist gleichzeitig Ihre Teilnahmebestätigung.

Abmeldung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss müssen wir die vollen Kosten verrechnen.

Auskunft · Anmeldung

061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

MATINEEN

Lohengrin

Sohn des Parzival – Schwanenritter – tragische Gestalt. Mit ihm betritt die Sage des Grals den Boden der Geschichte.

Datum/Zeit Di, 22. Aug., 10–11.15 Uhr
Ort Basel
Leitung Marcus Schneider
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 8. August

Wie wir dereinst Schweizer wurden

Basels Weg in die Eidgenossenschaft

Datum/Zeit Di, 29. Aug., 9.30–10.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Mike Stoll
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 15. August



Ikonenmalerei in einer zypriotischen Kirche

Geschichte des Christentums (Teil 1)

Griechenland und Rom

Datum/Zeit Di, 12. Sept., 9.30–10.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Mike Stoll
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 29. August

Peer Gynt

Mit Peer Gynt hat Henrik Ibsen den Faust des skandinavischen Nordens geschrieben. Berühmt wurde die Geschichte als Drama und durch die Musik von Edvard Grieg.

Datum/Zeit Di, 19. Sept., 10–11.15 Uhr
Ort Basel
Leitung Marcus Schneider
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 5. September



Bjørn Bjørnson als Peer Gynt, Christiania Theater 1892, Oslo

Geschichte des Christentums (Teil 2)

Nördlich der Alpen

Datum/Zeit Di, 17. Okt., 9.30–10.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Mike Stoll
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 3. Oktober





FÜHRUNGEN

BVB Leitstelle

Sie erhalten Einblick in die Basler Verkehrsbetriebe – vom Trammuseum über die Dienst- und Einsatzfahrzeuge bis hin zur Leitstelle.

Datum/Zeit Mi, 23. Aug., 10–11.30 Uhr
Ort Basel
Leitung BVB Basler Verkehrsbetriebe
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 9. August

Rheinsaline Schweizerhalle

Der Weg des Salzes von tief unter der Erde bis auf den Esstisch. Film und Führung.

Datum/Zeit Do, 24. Aug., 9.30–10.45 Uhr
Ort Pratteln
Leitung Schweizer Rheinsalinen AG
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 10. August



Das Wildt'sche Haus beim Petersplatz in Basel

Johann Jacob Fechters Werk

Spaziergang zu den besten Basler Häusern des 18. Jahrhunderts, die der herausragende Ingenieur für den Staat und für Private schuf.

Datum/Zeit Do, 31. Aug., 9–11 Uhr
Ort Basel
Leitung Doris Huggel
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 17. August

Dom Arlesheim

Wie kommt ein Weinbauerndorf zu einem Dom? 1679 wurde der Grundstein zu dieser wunderschönen Barockkirche gelegt, die eine bewegte Geschichte hat.

Datum/Zeit Mo, 11. Sept., 10–11.30 Uhr
Ort Arlesheim
Leitung Peter Koller
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 28. August



Die Elefanten

Die grössten Landsäugetiere beeindruckten durch ihre individuellen Charaktere, ihr Familienleben und ihre Lernfähigkeit.

Datum/Zeit Mo, 11. Sept., 16.30–17.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Zoo Basel
Kosten CHF 25.– (exkl. Eintritt)
Anmeldung bis 21. August

Erlenmatt – wo Stadt und Park zusammenwachsen

Früher Güterbahnhof, heute Wohnquartier – die Erlenmatt ist ein neues lebendiges Stadtquartier. Als Vorbild für eine nachhaltige Arealentwicklung weist es den Weg in die Zukunft.

Datum/Zeit Do, 14. Sept., 10–11.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Basel Tourismus
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 1. September

REHAB Basel

Ein Einblick in die Arbeit und in die Räumlichkeiten des von Herzog & De Meuron gebauten REHAB-Zentrums. Die Klinik begleitet Menschen, die nach einem Unfall oder einer Krankheit eine Hirnschädigung oder Querschnittlähmung erlitten.

Datum/Zeit Do, 28. Sept., 16.30–18 Uhr
Ort Basel
Leitung REHAB Basel
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 14. September

Vivarium – hinter den Kulissen

300 Mio. Jahre alt sind die ersten Reptilienfunde. Die Kriechtiere erinnern uns bis heute an die Zeit der Dinosaurier.

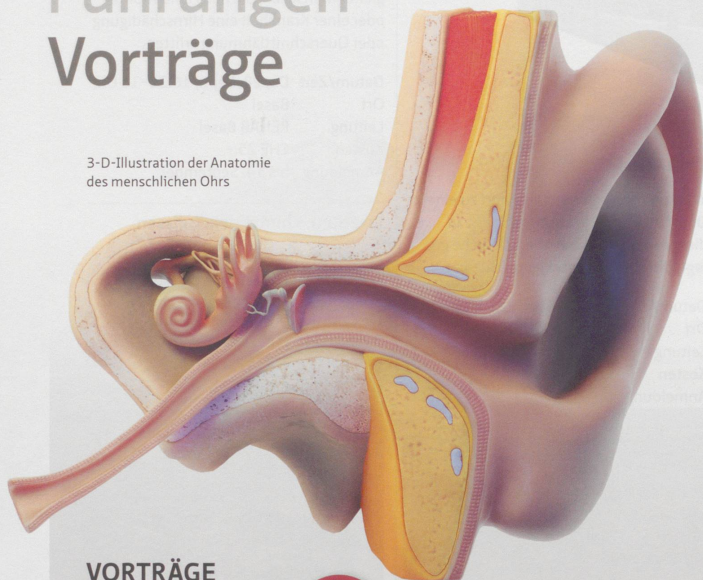
Datum/Zeit Mo, 16. Okt., 16.30–17.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Zoo Basel
Kosten CHF 25.– (exkl. Eintritt)
Anmeldung bis 25. September



Blick ins Erlenmatt-Areal

Matineen Führungen Vorträge

3-D-Illustration der Anatomie
des menschlichen Ohrs



VORTRÄGE

Rund um das Hören im Alter

Der Alterungsprozess des Gehörs geschieht schleichend und wird oft lange verdrängt. Der Vortrag des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz zeigt Ihnen die vielen Facetten auf, die zu einer Hörbeeinträchtigung gehören. Sie erhalten wertvolle Tipps rund um Hörgeräte und zur Selbsthilfe. Anwesende Fachpersonen beantworten Ihre Fragen. Informationsmaterial steht zur Verfügung.

Liestal

Datum/Zeit Mi, 23. Aug.,
14.30–15.30 Uhr
Anmeldung bis 9. August

Basel

Datum/Zeit Mi, 6. Sept., 14–15 Uhr
Anmeldung bis 23. August

Leitung Doris Schneider,
Schwerhörigen-Verein
Nordwestschweiz

Kosten CHF 25.–

TIPP

Docupass – eine Einführung

Selbstbestimmt vorsorgen – wie geht das? Wir stellen Ihnen das umfangreiche Dossier der Pro Senectute vor.

Datum/Zeit Mo, 28. Aug., 14–15.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Anita Röösl
Kosten kostenlos
Anmeldung bis 14. August

Wandern mit dem Smartphone

Ein Wandergenuss ohne Schwierigkeiten oder Verirrungen. Mit einer spezialisierten App kann die Tour zu Hause in aller Ruhe geplant werden. Zeit, Höhenmeter, Wegbeschaffenheit.

Datum/Zeit Mo, 18. Sept., 14–15 Uhr
Ort Basel
Leitung Urs Hartmann
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 4. September



Werk von Jean Tinguely im Stedelijk Museum in Amsterdam

Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely

Beide Künstler waren in Basel «zu Hause» und arbeiteten mit unterschiedlichsten Materialien und Elementen auf ihre je eigene originelle Art.

Datum/Zeit Mi, 20. Sept., 14–15.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Jasminka Bogdanovic
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 6. September



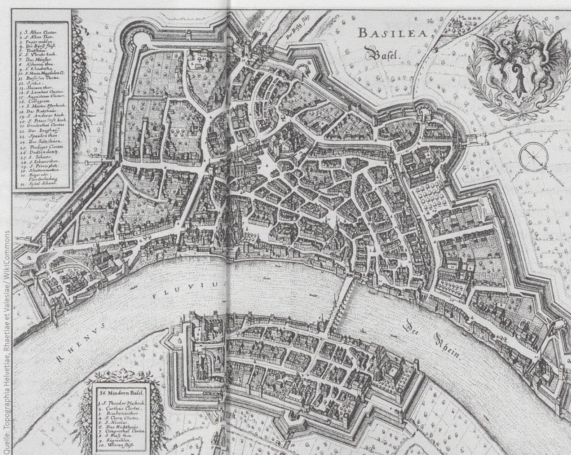
Gwendolin 2
von Niki de Saint
Phalle vor dem
Museum Tinguely
in Basel

Matthäus Merian der Ältere (1593–1650)

1615 vollendet der 22-jährige seinen grossen Vogelschauplan von Basel. Dieser «Merianplan», eine vierteilige Radierung, ist bis heute ein unverzichtbares Dokument für das Orts- und Stadtverständnis. Wer war Matthäus Merian?

Daten/Zeit Do, 21., und Do, 28. Sept.,
14–15.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Martin Friedli
Kosten CHF 50.– (2x)
Anmeldung bis 7. September

Ansicht der Stadt Basel um 1642 ▼



Treppenhaus in der Paul Sacher Stiftung am Münsterplatz, Basel

WEITERE ANGEBOTE

Detaillangaben zu den folgenden Führungen und Vorträgen erhalten Sie unter akzentforum.ch oder telefonisch unter 061 206 44 66.

Anmeldung bis 14 Tage vor
Veranstaltungstermin
Kosten CHF 25.–
Ort Basel

FÜHRUNGEN

Radio Studio Basel
Mo, 21. August, 14.30–16 Uhr

**Der Spiesshof –
ein spektakulärer Prunkbau**
Mo, 21. August, 18–19.30 Uhr

Unterwegs im Birsigtunnel
Mo, 28. August, 9.30–11 Uhr

«Living Wunderkammer»
Do, 31. August, 16–17.30 Uhr
Fr, 1. September, 16–17.30 Uhr

Der Wolfgottesacker
Mo, 4. September, 9–11 Uhr

Das Archiv der Mission 21
Di, 5. September, 9.30–11 Uhr

Die alte Markthalle
Do, 7. September, 10.30–11.45 Uhr

Bestattungskultur auf dem Hörnli
Mi, 13. September, 9.30–11.30 Uhr

Kleinhüningen – das Dorf in der Stadt
Di, 26. September, 16.30–18 Uhr

Die Paul Sacher-Stiftung
Do, 21. September, 10–15.30 Uhr
Rund ums St. Johanns-Tor
Mi, 27. September, 9.30–10.45 Uhr

VORTRÄGE

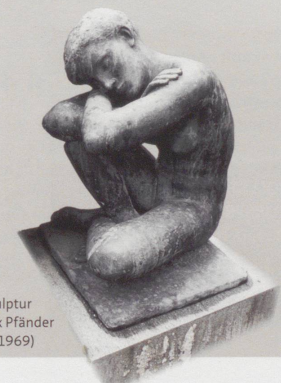
Madagaskar – Land der Lemuren
Mi, 30. August, 14–15.30 Uhr

Twint – eine Einführung
Mo, 11. September, 14–15.30 Uhr



**EXIT – Selbstbestimmung im Leben
und im Sterben**
Mi, 13. September, 14–15.30 Uhr

Demenz – eine Herausforderung
Mo, 25. September, 14–15.30 Uhr



Grabskulptur
von Max Pfänder
(1900–1969)

Digitale Medien

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Digitale Medien

Anmeldeschluss

Bis 14 Tage vor Kursbeginn.

Sind noch Plätze frei, nehmen wir gerne zusätzliche Anmeldungen nach Anmeldeschluss entgegen.

Rechnung/Teilnahmebestätigung

Bei Durchführung der Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine Rechnung. Sie ist zusätzlich Ihre Teilnahmebestätigung.

Abmeldung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss müssen wir die vollen Kosten verrechnen.

Auskunft · Anmeldung

061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

VOLLSTÄNDIGES KURSPROGRAMM ONLINE

akzentforum.ch

Kursprogramm bestellen:
061 206 44 66

WINDOWS



Windows Basis (PC)

Das Gerät Schritt für Schritt kennenlernen. Wissen, wie die Benutzeroberfläche funktioniert und diese einrichten. Das Internet kennenlernen, E-Mails schreiben.

Voraussetzung

Für Personen ohne Computererfahrung, eigenes Gerät mitbringen.

Daten/Zeit	Mi, 18. Okt.–15. Nov., 8.30–10.30 Uhr
Ort	Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung	Markus Rohrer
Kosten	CHF 300.– (5x)

Windows 10/11 – nützliche Funktionen

Kacheloberfläche einrichten, Dateiablage auch auf USB-Stick, Fotos bearbeiten und speichern, mailen, Texte schreiben, Sicherheitseinstellungen anpassen. Der Kurs eignet sich dazu, Wissenslücken zu schliessen.

Voraussetzung

Kurs «Windows Basis» oder entsprechende Kenntnisse, eigenes Gerät mitbringen.

Daten/Zeit	Mi, 18. Okt.–15. Nov., 10.45–12.45 Uhr
Ort	Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung	Markus Rohrer
Kosten	CHF 300.– (5x)

MAC



Mac Basis

Das Gerät Schritt für Schritt kennenlernen und nutzen. Wissen, wie die Benutzeroberfläche funktioniert. Das Internet kennenlernen, E-Mails schreiben.

Voraussetzung

Für Personen ohne Computererfahrung, eigenes Gerät mitbringen.

Datum/Zeit	Mo, 28. Aug.–25. Sept., 10–12 Uhr
Ort	Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung	Jean-François Gächter
Kosten	CHF 300.– (5x)

ANDROID PHONE



Android Phone Basis

Das Gerät Schritt für Schritt kennenlernen. Telefonieren, Kamera nutzen, Kontakte speichern. SMS versenden, Voreinstellungen anpassen.

Voraussetzung

Für Interessierte ohne Vorkenntnisse, eigenes Android Phone mitbringen.

Daten/Zeit	Mo, 11.–25. Sept., 13–15 Uhr
Ort	Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung	Jean-François Gächter
Kosten	CHF 180.– (3x)

Android Phone Refresher

Das Gelernte repetieren und Kenntnisse vertiefen. Fotos verwalten und bearbeiten. Neue Apps kennenlernen. Ihre Fragen bestimmen das Kursprogramm mit.

Voraussetzung

Kurs «Android Phone Aufbau» oder entsprechende Kenntnisse, eigenes Android Phone mitbringen.

Daten/Zeit	Mo, 12.–26. Sept., 10–12 Uhr
Ort	Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung	Jean-François Gächter
Kosten	CHF 180.– (3x)



© PS&B / Foto: Stefan Schmidlin

DIGITAL CAFÉ

TIPP

Unser kostenloses Angebot für eine kurze Beratung bei Fragen und Problemen mit Smartphone oder Tablet.

Ab 15. September sind wir wieder für Sie da.

Arlesheim

Tag/Zeit Montag, 14–16 Uhr
Ort Sutter Begg, Hauptstr. 38

Basel

Tag/Zeit Dienstag, 14–16 Uhr
Ort Dalbenhof, Kapellenstr. 17

Tag/Zeit Mittwochs, 14–16 Uhr
Ort Foyer Public, Theater Basel

Riehen

Tag/Zeit Mittwoch, 14–16 Uhr
Ort Sutter Begg, Rauracherstr. 33

Laufen

Tag/Zeit Donnerstag, 14–16 Uhr
Ort Bäckerei Niederberger, Hauptstr. 48

Pratteln

Tag/Zeit Donnerstag, 14–16 Uhr
Ort Sutter Begg, Bahnhofstr. 1

Gesucht ab September 2023

DIGITAL AFFINE STUDIERENDE

Mit dem «Digital Café» begleitet Pro Senectute beider Basel ältere Menschen in die digitale Welt und bietet Unterstützung bei Handy- und Tablet-Fragen.

Deine Einsätze

- 2 Std pro Einsatz jeweils nachmittags, allein oder gemeinsam mit einer Kollegin/einem Kollegen
- Regelmässige Einsätze zu wöchentlich fest vereinbarten Zeiten

Deine Stärken

- Freundliches, sympathisches Auftreten
- Freude an der Kommunikation mit älteren Menschen, Geduld
- Muttersprache Schweizerdeutsch, Fremdsprachen von Vorteil
- Sicherheit im Umgang mit Android- und Apple-Betriebssystemen auf Smartphones und Tablets

Wir bieten

- Selbstständige Arbeit und Arbeitsorganisation in einem Team von etwa 10 Studentinnen und Studenten
- Entschädigung im Stundenlohn und Fahrspesen

Auskünfte/Informationen:

anne.uphoff@bb.prosenectute.ch
→ digital-cafe.ch

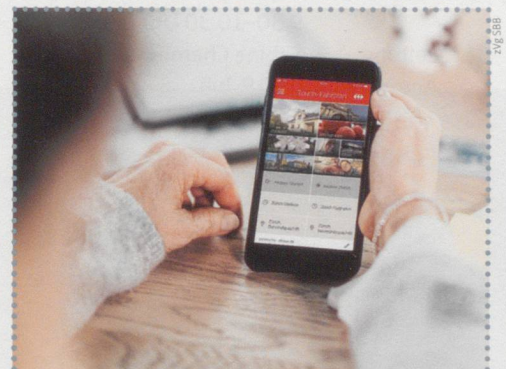
Kurzbewerbung mit möglichen Einsatztagen/-orten mit Betreff «Digital Café» an bewerbung@bb.prosenectute.ch

INDIVIDUELLE KURSE

Sie benötigen Unterstützung beim Einrichten des Geräts oder bei spezifischen Anwendungen? Dann sind unsere individuellen Kurse das Richtige für Sie.

- Apps kennen und nutzen
- Bankschalter online, Zahlung mit QR-Code
- Besser fotografieren mit dem iPhone
- Bilder und Daten übertragen
- Cloud sicher nutzen
- Fotobuch erstellen
- Im Internet sicher einkaufen
- Kaufen und Verkaufen im Internet
- Mit Twint Einkäufe bezahlen
- Reisen mit mobilen Tickets
- Sie fragen – wir zeigen
- Videotelefonie über Zoom & Co
- Vertiefen/Auffrischen von Gelerntem

Datum/Zeit	nach Absprache
Ort	bei Ihnen zu Hause
Kosten	für max. 2 Teilnehmende CHF 120.–/1 Std. CHF 400.–/4 Std. (exkl. Wegpauschale)



AVG 351

Kurs

SBB MOBILE

Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie mit der App «SBB Mobile» den Fahrplan abrufen und sich bequem und einfach ein Billett kaufen können. Unter fachkundiger Anleitung machen Sie Ihr Smartphone zum praktischen Reisebegleiter.

Datum/Zeit	Di, 4. Sept., 14–16 Uhr
Ort	Rheinfelderstr. 29, Basel
Kosten	kostenlos

Bewegt durch den Sommer

Unser Sport- und Bewegungsangebot während der Schulferien

ACHTSAMKEIT, TANZ UND GYMNASTIK

Ort	Basel, Rheinfelder- oder Belchenstrasse
Kursdauer	3 Termine à 60 Minuten
Kosten	CHF 48.– bis CHF 60.–

Barre-Training

Ganzkörper-Workout an der Ballettstange und auf der Matte

Daten/Zeit	Mi, 26. Juli–9. August, 9.30–10.30 Uhr
Leitung	Sabine Chambovey
Anmeldung	bis 19. Juli

Faszientraining

Bearbeitung des muskulären Bindegewebes. Der Stoffwechsel wird angeregt und Verspannungen gelöst. Die Übungen finden auch auf der Gymnastikmatte statt.

Daten/Zeit	Di, 25. Juli / Mo, 31. Juli / Di, 8. August, 10.30–11.30 Uhr
Leitung	Nicole Wälchli
Anmeldung	bis 18. Juli

Fit/Beweglich

Ganzkörpertraining, um fit, vital und beweglich zu bleiben.

Daten/Zeit	Di, 25. Juli / Mo, 31. Juli / Di, 8. August 11.30–12.30 Uhr
Leitung	Nicole Wälchli
Anmeldung	bis 18. Juli

Fussgymnastik

Das Fundament der Bewegung wahrnehmen, kräftigen, trainieren und massieren.

Daten/Zeit	Di, 25. Juli / Mo, 31. Juli / Di, 8. August, 9.30–10.30 Uhr
Leitung	Nicole Wälchli
Anmeldung	bis 18. Juli

Let's Dance

Choreografie aus Cha-Cha-Cha, Walzer, Jive usw. (ohne Partnerin/Partner)

Daten/Zeit	Mo, 24. Juli–7. August, 10–11 Uhr
Leitung	Deborah Hofstetter
Anmeldung	bis 17. Juli

Pilates

Systematisches Ganzkörpertraining. Kräftigung der tiefliegenden Muskeln und Verbesserung der Körperhaltung.

Daten/Zeit	Fr, 28. Juli–11. August, 10–11 Uhr
Leitung	Violetta Blatter
Anmeldung	bis 21. Juli



© P. Suter / Foto: Stefan Schmidlin

Rückentraining

Kräftigung der Rücken- und Rumpfmuskulatur und Förderung der Beweglichkeit

Daten/Zeit	Mi, 26. Juli–9. August, 10.30–11.30 Uhr
Leitung	Sabine Chambovey
Anmeldung	bis 19. Juli

Yoga Basics

Die magischen 6 Asana-Grundübungen – Kräftigung, Mobilisierung und Entspannung, Verbesserung der Beweglichkeit und des Gleichgewichts

Daten/Zeit	Mo, 24. Juli–7. August, 11–12 Uhr
Leitung	Corinna Huwyler
Anmeldung	bis 17. Juli

Auskunft · Anmeldung

061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch



Robert Kriesche / Shutterstock.com

WASSERSPORT

AquaGym

Gelenkschonendes Training im steh-tiefen Wasser. Kräftigung der Muskulatur und Förderung der Beweglichkeit.

Kurs A Mo, 24. Juli–7. August,
10.30–11.15 Uhr

Anmeldung bis 17. Juli

Kurs B Mo, 24. Juli–7. August,
11.15–12 Uhr

Anmeldung bis 17. Juli

Kurs C Mi, 26. Juli–9. August,
9.30–10.15 Uhr

Anmeldung bis 19. Juli

Kurs D Mi, 26. Juli–9. August,
10.15–11 Uhr

Anmeldung bis 19. Juli

Ort Basel, Alterszentrum
Weiherweg

Leitung Monika Röthlisberger
Kosten CHF 60.–

Wasser-Shiatsu

Ein Training für eine gute Life Balance – entspannen und Energie tanken

Daten/Zeit Mo, 24. Juli–7. August,
9.45–10.30 Uhr

Ort Basel, Alterszentrum
Weiherweg

Leitung Robert Lauber
Kosten CHF 72.–

Anmeldung bis 17. Juli

TANZ

Die Workshops finden innerhalb einer Woche statt.

Ort Basel, Tanzschule Fromm
Leitung Tanya Polt
Kosten CHF 48.–

Mambo Cubano – solo getanzt

Authentische kubanische Rhythmen

Daten/Zeit Di, 18./Mi, 19./Do. 20. Juli,
10.30–11.30 Uhr

Anmeldung bis 11. Juli

Bachata

Heiss geliebter Paartanz aus der Domini-kanischen Republik

Daten/Zeit Di–Do, 18.–20. Juli,
12–13 Uhr

Anmeldung nur paarweise, bis 11. Juli

Cumbia – solo getanzt

Latin Dance mit kolumbianischer Herkunft

Daten/Zeit Di–Do, 25.–27. Juli,
10.30–11.30 Uhr

Anmeldung bis 18. Juli

Samba

Brasilianischer Tanz mit afrikanischen Wurzeln

Daten/Zeit Di–Do, 25.–27. Juli,
12–13 Uhr

Anmeldung nur paarweise, bis 18. Juli

Paso Doble – solo getanzt

Latin Dance mit europäischer Herkunft

Daten/Zeit Mi–Fr, 2.–4. August,
10.30–11.30 Uhr

Anmeldung bis 26. Juli

Nightclub Two Step – Paartanz

Charakteristisch für den heutigen Night-club Two Step sind seine fließenden Bewegungen zu langsamer Musik.

Daten/Zeit Mi–Fr, 2.–4. August,
12–13 Uhr

Anmeldung nur paarweise, bis 26. Juli

Carlo Pinna / Shutterstock.com



Touren über Jurahöhen

E-Mountainbike

NEU

Christoph Rindlisbacher,
Kursleiter E-Mountainbike ▶



Lucy Saam / © Pro Senectute Bilder Basel

Kosten	CHF 20.– exkl. Fahrkosten, Verpflegung
Ausrüstung	Helm, voller Akku und voller Bidon, dem Wetter angepasste Bekleidung
Treffpunkt	Immer am Startort, an den auch zurückgekehrt wird. Die Tour kann meist abgekürzt werden.
Voraussetzung	Fahrkenntnisse
Anmeldung	bis 3 Tage vor der Tour an info@akzentforum.ch oder 061 206 44 66

→ bb.prosenectute.ch/emountainbike

Donnerstag, 3. August

Eptingen–Belchen–Eptingen

2 h / → 20 km, ↑ 810 m, ↓ 820 m

Zeit	13.30 Uhr
Treffpunkt	Mineralquelle Eptingen
Rückkehr	zwischen 17 und 17.30 Uhr
Themen	Auffahrt auf befestigten Strassen/Wegen. Einfache Single Trails. Ausblicke auf die Alpen, auf Basel und den Jura. Einkehrmöglichkeiten.
Technik	Langsame Fahrt und Aktivposition
Anmeldung	31. Juli

Donnerstag, 7. September

Oberdorf–Belchen–Langenbruck–Oberdorf

2¼ h / → 26 km, ↑ 1060 m, ↓ 1060 m

Zeit	13.30 Uhr
Treffpunkt	Kirche Oberdorf
Rückkehr	zwischen 17 und 17.30 Uhr
Themen	Auffahrt auf befestigten Strassen/Wegen. Einfache Single Trails. Schöne Ausichten, Einkehrmöglichkeiten.
Technik	Langsame Fahrt und Aktivposition
Anmeldung	4. September

INSERAT

Für mehr Lebensqualität, für Sie und Ihre Angehörigen.



Ihre Hilfe und Pflege zu Hause

Beratung und Anmeldung: Telefon 061 686 96 15
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch

Wandern

Mittwoch, 12. Juli

Über den Lägern bei Wettingen

4½ h / → 10,5 km, ↑ 580 m, ↓ 530 m

Treffpunkt 8.25 Uhr, Basel SBB,
Perron Gleis 5
Rückreise ca. 16 Uhr in Basel/Liestal
Verpflegung Restaurant
Leitung Andreas Bammatter, Jürg
Guldimann, Urs P. Walther,
wandergruppe.mittwoch@
bluewin.ch, 079 408 18 55
Anmeldung bis 9. Juli



Montag, 24. Juli

Nunningen-Kloster Beinwil

2½ h / → 8,5 km, ↑ 375 m, ↓ 450 m

Treffpunkt 7.30 Uhr, Basel SBB,
Gleis 17
Rückreise 12.45 Uhr ab Kloster Bein-
wil nach Basel
Verpflegung Picknick
Leitung Petra Angehrn,
petra.angehrn@gmail.com,
078 712 62 04
Anmeldung bis 21. Juli

Montag, 7. August

Wisenberg-Stierengraben

3¾ h / → 12 km, ↑ 500 m, ↓ 600 m

Treffpunkt 8.45 Uhr, Basel SBB,
Bahnhofshalle
Rückreise 1x/Std. ab Sommerau nach
Basel
Verpflegung Picknick
Leitung Matthias Müller, mmwan-
derleiter@bluewin.ch,
079 334 01 16
Anmeldung bis 4. August

Freitag, 11. August

Petite Camarque Alsacienne

3 h / → 10 km, ↑ 20 m, ↓ 20 m

Treffpunkt 9.10 Uhr, Basel Schiffände,
Abfahrt 9.28 Uhr
Rückreise 2x/Std. nach Schiffände
Verpflegung Restaurant
Leitung Philippe Matter,
matterphilippe@gmx.ch,
079 334 01 16
Anmeldung bis 8. August



Dienstag, 5. September

Titterten-Reigoldswil

1¼ h / → 2,5 km, ↑ 4 m, ↓ 166 m

Treffpunkt 10.15 Uhr, Basel SBB,
Infostand
Rückreise ca. 14 Uhr ab Reigoldswil
Verpflegung Restaurant
Leitung Manuela Graf, m.graf-mate-
jowitsch@bluewin.ch,
079 461 85 20
Anmeldung bis 2. September

Montag, 2. Oktober

Schwardchopf-Sissacherflue

3½ h / → 12,5 km, ↑ 400 m, ↓ 530 m

Treffpunkt 9 Uhr, Basel SBB,
Bahnhofshalle
Rückreise 4x/Std. ab Maisprach
Verpflegung Picknick
Leitung Matthias Müller, mmwan-
derleiter@bluewin.ch,
079 334 01 16
Anmeldung bis 29. September

**VOLLSTÄNDIGES
KURSPROGRAMM ONLINE**
akzentforum.ch

Kursprogramm bestellen:
061 206 44 66